

Gertjan Verbeek (Ex-Trainer)

Beitrag von „putzi“ vom 16. März 2018, 07:18

[Zitat von maecglubb](#)

du schreibst ja selber immer mal wieder zu ihm. der chertjan bewegt halt. anders als andere hier bin ich der meinung, dass wir mit ihm direkt wieder aufgestiegen wären. ggf hätten wir uns damals sogar den 3er in mainz geholt und/oder daheim gegen hannover.

noch eins: eine parallele erkenne ich allerdings schon zwischen der debatte um köllner und um verbeek.

gern wird hierbei etwas unterschlagen. bei köllner der ausgangspunkt ende letzter saison und die entwicklung, die seitdem in gang gekommen ist. bei verbeek wird auch gern die ausgangslage verschwiegen, nämlich, dass wiesinger einen trümmerhaufen übergeben hat, selber gesagt hat, ich kann mich noch erinnern an seine worte, nach der heimklatz gegen den hsv: "heute ist etwas kaputt gegangen." das ist die andere seite der medaille.

dass wir, wenn wir verletzte haben, probleme bekommen in unserem spiel, ist nix neues. da ist es gleich, ob ein köllner draußen hockt oder ein verbeek oder ein clubi oder ein joker. das eis ist dünn. manch einer scheint des auszublenden.

Ich wäre damals auch lieber mit Verbeek in die zweite Liga gegangen.

Allerdings glaube ich im Nachhinein nicht dass wir mit Verbeek mehr Punkte geholt hätten als mit Prinzen. Die Truppe bestand doch zu einem nicht unerheblichen Teil aus Arschkrampen die zu dem Zeitpunkt schon längst mit uns abgeschlossen hatten.

Ein Neuaufbau unter Verbeek wäre aber intressant gewesen.

Allerdings denke ich auch hier dass er an Bader genauso gescheitert wäre wie Ismael.